

Dagmar Reichert (Prof., Dr., M.A., Mag.phil.), studierte Geographie, Sport und Philosophie in Wien und Toronto, Forschungsstipendien in Stockholm und Cambridge, Gastprofessuren an der Universität Bologna, Universität Salzburg und ETH Zürich, ordentliche Professorin für Kulturgeographie / Gesellschaftswissenschaften an der Universität Kassel (zurückgelegt 2006). Gegenwärtig betreibt sie eine Firma für Forschung und Beratung in Zürich und unterrichtet Kulturtheorie an der Kunsthochschule Zürich.

Sie ist Autorin oder Herausgeberin verschiedener Bücher („Wissenschaft als Erfahrungswissen“, 2000, „Räumliches Denken“, 1996, „Limits of Representation“, 1994, „Umwelt zur Sprache bringen“, 1993 und „Ortssuche“, 1993) und hat mehrere Kulturveranstaltungen und Ausstellungen kuratiert (Airolo, 2007, Shedhalle Zürich, 2003; Fondazione Pistoletto, Biella, 2002; Haus am Lützowplatz, Berlin, 2001). Dagmar Reichert lebt und arbeitet in Zürich.

dreichert@gmx.ch

2007